

22 - 1573

An den  
Präsidenten des Burgenländischen Landtages  
Herrn LAbg. Robert Hergovich  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 4. Oktober 2023

### Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, MMag. Alexander Petschnig,  
Markus Wiesler auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Maßnahmen gegen  
die Teuerung – „Hackeln muss sich wieder lohnen!“

Three handwritten signatures in blue ink are visible. The first signature on the left is 'J. Tschürtz', the middle one is 'A. Petschnig', and the one on the right is 'M. Wiesler'. The signatures are written in a cursive style.

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Maßnahmen gegen die Teuerung – „Hackeln muss sich wieder lohnen!“**

Die derzeitige hohe Inflation von 7,4 Prozent in Österreich liegt gegenüber dem EU-Schnitt mit 5,9 Prozent auf überproportional hohem Niveau (Stand August 2023). Die Auswirkungen sind dramatisch. Die Kinderarmut wächst, die Anzahl der Delogierungsgefährdeten steigt von Tag zu Tag und Kreditnehmer mit variablen Krediten können sich die Rückzahlungen nicht leisten. Grundnahrungsmittel sind für viele Menschen zum Luxus geworden. Arbeitnehmer haben trotz teils jahrzehntelanger harter Arbeit kein Auskommen mit ihrem Einkommen und sind zu den Hauptleidtragenden der Teuerungswelle und der Untätigkeit der österreichischen Bundesregierung geworden.

Die Maßnahmen der ÖVP-Grünen-Bundesregierung gegen die Teuerung haben keine Erleichterung bewirkt. Im Gegenteil. Eine halbherzige Mietpreisdeckelung, die Vermietern 15 Prozent Mehreinnahmen in den kommenden drei Jahren garantiert und das Aussetzen von Verzugszinsen bei Bankenkrediten reichen nicht ansatzweise aus! Kleine Aussetzungen von Preisanpassungen, wie beispielsweise bei der Autobahnmautvignette bringen den Haushalten keine nachhaltigen Erleichterungen. Sie sind vielmehr ein Hohn für Menschen, die allein seit letztem Sommer Tausende Euro Mehrkosten pro Jahr haben.

Daher fordern die Freiheitlichen im Burgenland von der Bundesregierung:

- Das Aussetzen der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel.
- Die sofortige Streichung der CO<sub>2</sub>-Steuer.
- Massive Steuersenkung auf Benzin und Diesel (Derzeit mit Pflichtbevorratung, Mineralölsteuer, CO<sub>2</sub>-Steuer und MwSt. eine Vierfachbesteuerung!)
- Eine deutliche Senkung der Lohnnebenkosten.
- Nachhaltige Lohnerhöhungen als Teuerungsausgleich.
- Weg mit Einmalzahlungen – her mit nachhaltigen Pensionsanhebungen.
- Die sofortige Senkung der Mehrwertsteuer auf Strom- und Heizkosten.
- Einen bundesweiten Heizkostenzuschuss und eine Erhöhung für bedürftige Personen.
- Eine Übergewinnbesteuerung auch für die Mineralölindustrie.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge die in der Antragsbegründung aufgezählten Maßnahmen so rasch wie möglich

umsetzen, damit sich „Hackeln“ für die burgenländische Bevölkerung endlich wieder lohnt.

*Es wird ersucht, diesen Antrag dem Rechtsausschuss sowie dem Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss zuzuweisen.*